

**TOP 1.5**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Hauptausschuss	30.11.2020	öffentlich

## Antrag der CDU-Stadtratsfraktion; Erhöhung digitaler Förderbedarf

Vorlage Nr.: 20202664



CDU-Stadtratsfraktion  
Benckiserstraße 26  
67059 Ludwigshafen

Frau Oberbürgermeisterin  
Jutta Steinruck  
Rathausplatz 20  
67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 25.11.2020

### Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Hauptausschusssitzung am 30.11. und 01.12.2018

Sehr geehrte Frau Steinruck,

zu den Haushaltsberatungen im Rahmen der oben genannten Sitzung des Hauptausschusses stellt die CDU-Stadtratsfraktion folgenden Antrag:

Für den Teilhaushalt 3-16 soll eine zusätzliche Position für die Unterstützung und Qualifizierung von Kindern und Jugendlichen mit einem erhöhten digitalen Förderbedarf in Höhe von 64.000 Euro eingestellt werden. Für das Jahr 2021 in Höhe von 35.000 Euro für Sachkosten (I-Pad/Laptops, Software- Lizenzen, W-Lan etc.); für das Jahr 2022 in Höhe von 29.000 Euro für Sachkosten.

Begründung: Rückmeldungen aus den Einrichtungen der Jugendförderung zeigen, dass insbesondere Kindern mit erhöhten Förderbedarf durch die corona-bedingte Umstellung auf homeschooling noch zusätzliche Hindernisse zu einem erfolgreichen Schulabschluss in den Weg gelegt wurden. Umso wichtiger ist es, während und auch nach Corona die nachweislichen Defizite im Bereich digitaler Medien aufzuholen, da dieser fehlende Zugang auch außerhalb von Pandemien als gravierender Nachteil anzusehen ist. Es gilt die Hürden der Nutzung zu überwinden und die notwendigen Kenntnisse zu vermitteln und einzuüben. Voraussetzung ist der Zugang zu einer digitalen Infrastruktur in den Einrichtungen, wie z.B. W-Lan, Scanner und Laptops, oder I-Pads, weil diese zuhause vielfach nicht vorhanden bzw., nicht nutzbar ist. Die Jugendeinrichtungen beobachten zudem, dass viele ihrer Besucher\*innen zuhause nicht über die Möglichkeit von digitalen Zugängen zu Arbeitsmarkt und Bewerbungsforen verfügen. Hier sollte dringend Abhilfe geschaffen werden. Die digitale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit erhöhtem Förderbedarf, insbesondere in der Lernförderung ist in unserer zunehmend digitalen Welt zwingend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wilhelma Metzler  
Stellv. Fraktionsvorsitzende